

Bewerbungsbogen für den Gerd Sonnleitner-Preis

Der Gerd Sonnleitner-Preis wurde von der Rentenbank ins Leben gerufen. Im Sinne des Namensgebers würdigt der Preis ehrenamtliches Engagement in der Landwirtschaft zum Wohle des lokalen Interessenausgleichs. Dies können z.B. die Schlichtung von Konflikten bei landwirtschaftlichen Bauvorhaben oder die erfolgreiche Begleitung von Planungsvorhaben sein. Darunter fallen aber auch gelungene Kompromisse beim Natur- und Umweltschutz oder bei der Beilegung von Auseinandersetzungen im Zusammenhang mit Flächennutzungskonzepten.

Der Preis ist mit 3 000 € dotiert und wird einmal jährlich verliehen. Die Kandidaten (m/w) müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung unter 30 Jahre alt sein.

Wichtig: Die Kandidaten müssen durch einen berufsständischen Verband oder eine entsprechende Branchenorganisation vorgeschlagen werden, sie können sich nicht selbst bewerben.

1. Angaben zur Bewerberin/zum Bewerber

Name, Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Geburtsdatum

Beruf/Tätigkeit

selbstständig tätig:

Ja

Nein

E-Mail-Adresse

Telefon

2. Lokaler Interessenausgleich – das Empfehlungsschreiben

Bitte beschreiben Sie nachfolgend ausführlich, wodurch sich die oben genannte Bewerberin/der Bewerber für den Gerd Sonnleitner-Preis qualifiziert. Fügen Sie – wenn vorhanden – der Bewerbung Bilder und Zeitungsmeldungen bei, die den beschriebenen lokalen Interessenausgleich verdeutlichen.

3. Angaben zum Einsendenden

Organisation/Verband

Name, Vorname

Funktion

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Telefon

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie alle Unterlagen an folgende Post- oder E-Mail-Adresse:

Landwirtschaftliche Rentenbank
Herrn Christian Pohl
Hochstraße 2
60313 Frankfurt am Main
E-Mail: pohl@rentenbank.de